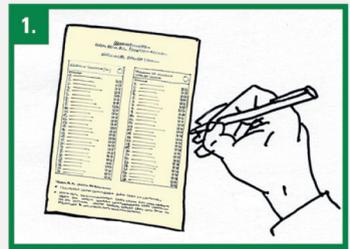


Anleitung zur Durchführung der Briefwahl

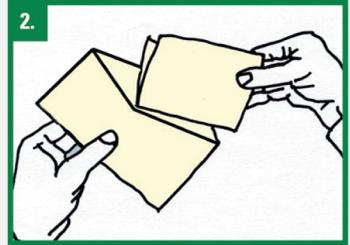
1. Wählen

Kreuzen Sie die gewünschte wahlwerbende Gruppe auf dem amtlichen Stimmzettel an. Sie haben drei Vorzugsstimmen. Diese können Sie auf drei Wahlwerber verteilen oder zwei Vorzugsstimmen demselben Wahlwerber zukommen lassen. Setzen Sie für jede Vorzugsstimme ein X in das Kästchen neben dem bevorzugten Wahlwerber.



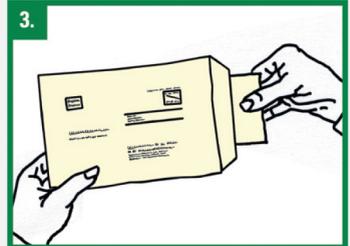
2. Wahlkuvert

Stecken Sie den Stimmzettel in das Wahlkuvert. Die anonymen Wahlkuverts werden nach Durchmischung am Auszählungstag im Beisein der Wahlkommission geöffnet, wodurch das Wahlgeheimnis gewahrt ist.



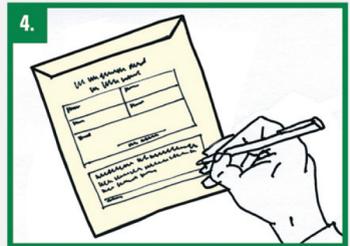
3. Rückkuvert („Briefwahlkarte“)

Stecken Sie das Wahlkuvert in die Briefwahlkarte.



4. Unterschrift auf der Briefwahlkarte **Sehr Wichtig!**

Unterschreiben Sie die eidesstattliche Erklärung auf der Rückseite der Briefwahlkarte! Je Briefwahlkarte nur 1 Wahlkuvert. Beispiel: Wenn in einer Familie 3 Wahlberechtigte wählen, müssen die 3 Wahlkuverts in 3 Briefwahlkarten gesteckt werden! Das gilt auch, wenn ein Wahlberechtigter mehrere Stimmen abgibt (zum Beispiel 1 x als Betriebsführer und 1 x als Vertreter einer Agrargemeinschaft).



5. Rücksendung

Verschließen Sie das Rückkuvert („Briefwahlkarte“).

- übergeben Sie das Rückkuvert („Briefwahlkarte“) einfach Ihrem Briefträger
- oder werfen Sie das Rückkuvert („Briefwahlkarte“) unfrankiert in den nächsten Briefkasten
- oder geben Sie das Rückkuvert („Briefwahlkarte“) einfach in der Landwirtschaftskammer ab.

